

**Bericht zur 21. Jugendvollversammlung des NWRRV e.V. am 13.03.2005 in Kreuztal, Landesjugendwart
Richard Westerhoff**

Im abgelaufenen Kalenderjahr 2004 hat sich in der Jugendarbeit nicht viel verändert. Die Aufgabenstellungen sind im Großen und Ganzen gleich geblieben. An die Tatsache, dass ich einen Stellvertreter habe, muss ich mich wohl noch gewöhnen. Der Informationsaustausch innerhalb der Vorstandsmitglieder müsste von meiner Seite aus noch reger werden. Man verfällt leicht in einen Trott – mach ich Mal eben und erledigt. Die Vorstandssitzungen waren auch im vergangenen Jahr zahlreich, ich konnte aber aus zeitlichen und beruflichen Gründen nicht an allen teilnehmen.

Ein sportlicher Höhepunkt war in 2004 sicherlich der Deutsche Vizemeister von Benjamin und Louisa. Die gute Aufbauarbeit im Land lässt auch für die Zukunft hoffen, dass wir nicht in Vergessenheit geraten, siehe Bericht Margit. Auf der gestrigen LM waren 25 Schülerpaare gemeldet, davon waren 3 aus anderen Bundesländern, 22 aus NRW!!! In der Juniorenklasse waren ca. die Hälfte aus NRW. Die Nachwuchsarbeit funktioniert. Es werden auch wieder mehr Vereine. Ich kann nur an die Trainer, Funktionäre und Eltern appellieren – haltet durch und es werden durch eure Vorreiterrolle auch wieder mehr Paare den Rock'n'Roll Tanzsport betreiben.

Wie in meinem letztjährigen Bericht erwähnt, konnten wir in 2004 wieder einen Aufbau- und Stammkader einberufen. Durch eine kleine aber ausschlaggebende Unstimmigkeit konnte dafür im vergangenen Jahr leider keine 2. Trainerein für den Landeskader engagiert werden. Eine Umstrukturierung war deshalb nötig. Dadurch haben wir momentan pro Halbjahr nicht 3 Termine, sondern 2 Doppeltermine. Für Margit Tuschen als Landesjugendtrainerin ist es nicht immer sehr einfach die Termine durch die Vielzahl anderer Rock'n'Roll Termine unter Dach und Fach zu bringen. Trotzdem an dieser Stelle – Vielen Dank für die geleistete Arbeit im Kader.

Die Rock'n'Roll Tanztage im vergangenen Jahr in Lippstadt waren sicherlich ein würdiger Abschluss der Meisterschaftssaison. Ich würde mir wünschen, wenn an dieser Veranstaltung mehr Turnierpaare teilnehmen würden. Der Breitensportbereich ist dort sehr gut vertreten. Eine Idee von mir wäre dort zukünftig den Landeskader zu integrieren. Ist vielleicht mal eine Überlegung wert.

Auch in 2004 gab es wieder 2 JAS. Die erste in Iserlohn und die 2. in Worms. Leider konnte ich an der Sitzung in Worms aus beruflichen Gründen nicht teilnehmen. Andreas Dudos hat als Stv.JW die Interessen des Landes dort vertreten. Die JAS Sitzungen bleiben aus meiner Sicht weiterhin eine große Informationsquelle. Weiterhin kommen von dort viele Anregungen für die Arbeit im Bundesland. Man wird zwar mit unheimlich vielen Informationen zugeschüttet, hat aber durch das Protokoll die Möglichkeit im Laufe der folgenden Monate die Themen zu bearbeiten. Das Toppthema aus den vergangenen Sitzungen ist sicherlich die Umsetzung des Gender Mainstreaming. Hier geht es um die Gleichstellung von jungen Mädchen und Frauen im Sport und auf Funktionärebene. Der Anstoß hierzu kam vor einigen Jahren aus dem EU-Parlament und wird durch die Deutsche Sportjugend verstärkt voran getrieben. Nähere Informationen will ich mit dem Protokoll verschicken. Abschließend zu diesem Punkt möchte ich sagen, dass sich das Personalkarussell im JV wieder drehen wird. In welche Richtung ist noch nicht bekannt. BJW Volker Vorbroth steht nicht zur Wiederwahl, inwieweit der Stv.BJW sein Amt weiterführt ist noch nicht 100%igt bekannt.

Die Zusammenarbeit mit dem TNW hat sich im vergangenen Jahr nicht verändert. Wir haben auf der YOU in Essen wieder einen Programmpunkt präsentiert. Man kann sagen dass der Rock'n'Roll Sport dort sehr gut aufgenommen wird. Der TNW ist froh eine derart sportliche und spektakuläre Tanzart bieten zu können!!! Ich denke wir müssen aufpassen, nicht nur Vorzeigeobjekt zu werden. Für 2005 ist wieder eine Teilnahme an der YOU geplant. Ich würde mir wünschen dort auch den DI/DII Kader dort zu präsentieren.

Ich danke für das Vertrauen im abgelaufenen Jahr, sowie allen Funktionären, Trainern und Eltern für die geleistete Arbeit.

Richard Westerhoff
Landesjugendwart NRW